DIGOTOR

Dizziness Handicap Inventory (DHI)

Name: _____ Datum: _____

Geburtsdatum: _____ Untersucher: _____

Dieser Fragebogen dient dazu, die Probleme herauszufinden, die Sie wegen Ihres Schwindels oder Ihrer Gleichgewichtsprobleme haben können. Beantworten Sie bitte jede Frage entweder mit „ja“, „nein“ oder „manchmal“. Beantworten Sie jede Frage nur in Bezug auf Ihr Schwindel- oder Gleichgewichtsproblem.

Fragen		**Ja** **4**	**Manchmal** **2**	**Nein** **0**
P1	Verstärken sich Ihre Probleme, wenn Sie nach oben schauen?			
E2	Fühlen Sie sich wegen Ihrer Probleme frustriert?			
F3	Schränken Sie wegen Ihrer Probleme geschäftliche oder private Reisen ein?			
P4	Verstärken sich Ihre Probleme, wenn Sie einen Gang im Supermarkt entlang gehen?			
F5	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Schwierigkeiten beim ins Bett gehen oder beim Aufstehen aus dem Bett?			
F6	Schränken Ihre Probleme Sie deutlich ein, an gesellschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen (z.B. auswärts essen gehen, Einladungen folgen, zu Parties gehen, ins Kino gehen, Theater oder Konzerte besuchen)?			
F7	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Schwierigkeiten beim Lesen?			
P8	Verstärken sich Ihre Probleme bei anspruchsvolleren Aktivitäten z.B. im Sport, beim Tanzen oder bei Hausarbeiten?			
E9	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Angst, das Haus ohne Begleitung zu verlassen?			
E10	Sind Sie wegen Ihrer Probleme schon einmal in eine peinliche Situation geraten?			
P11	Verstärken schnelle Kopfbewegungen Ihre Probleme?			
F12	Meiden Sie die Höhe wegen Ihrer Probleme (zum Beispiel Berge, Hochhaus, Leiter, Gerüst)?			

Fragen		Ja 4	Manchmal 2	Nein 0
P13	Verstärken sich Ihre Probleme, wenn Sie sich im Bett drehen?			
F14	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Schwierigkeiten, anstrengende Haus- oder Gartenarbeit zu erledigen?			
E15	Befürchten Sie, dass andere Leute wegen Ihrer Probleme denken, Sie seien betrunken?			
F16	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Schwierigkeiten, alleine spazieren zu gehen?			
P17	Verstärken sich Ihre Probleme, wenn Sie auf einem Trottoir/Bürgersteig gehen?			
E18	Ist es wegen Ihrer Probleme schwierig für Sie, sich zu konzentrieren?			
F19	Ist es wegen Ihrer Probleme für Sie schwierig, sich im Dunkeln in Ihrer Wohnung zu bewegen?			
E20	Haben Sie wegen Ihrer Probleme Angst, alleine zu Hause zu bleiben?			
E21	Fühlen Sie sich wegen Ihrer Probleme behindert/eingeschränkt?			
E22	Belasten Ihre Probleme die Beziehung zu Familienmitgliedern oder Freunden?			
E23	Fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Probleme deprimiert?			
F24	Werden Sie durch Ihre Probleme beeinträchtigt, Ihre Aufgaben im Beruf oder Haushalt wahrzunehmen?			
P25	Verstärken sich Ihre Probleme, wenn Sie sich nach vorne beugen?			
Total P: Physisch				
Total E: Emotional				
Total F: Funktionell				
Total				**/100**

Auswertung:

Der Dizziness Handicap Inventory (Jacobson 1990, Kurre 2009) ist ein guter und einfacher Fragebogen, mit dem man die Auslöser und Folgen von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen dokumentieren kann. Außerdem kann er in der Verlaufskontrolle eingesetzt werden.
Er ist der am meisten verbreitete Fragebogen zur Thematik Schwindel und wurde mittlerweile in 14 Sprachen übersetzt (Mutlu 2013).

Insgesamt besteht der DHI aus 25 und 3 Unterskalen. Die Fragen werden mittels Buchstaben den Unterkategorien zugeordnet.

1. **P: Physisch**
   - 7 Fragen mit maximal 28 Punkten
   - Fragen zur Symptomauslösung
2. **E: Emotional**
   - 9 Fragen mit maximal 36 Punkten
   - Fragen zu emotionalen Auswirkungen
3. **F: Funktionell**
   - 9 Fragen mit maximal 36 Punkten
   - Fragen zu Einschränkungen im Alltag

Insgesamt können maximal 100 erreicht werden. Dies würde eine maximale gefühlte Einschränkung im Alltag bedeuten. Je mehr Punkte, desto größer die Problematik im Alltag.

Die Fragen F5 und P13 können Hinweise auf einen benignen paroxysmalen Lagerungsschwindel, vestibulären oder zervikogenen Schwindel geben. Auffälligkeiten bei den Fragen P1, P11 und P25, sind Hinweise für vestibuläre oder zervikogene Auslöser. Hat der Proband Probleme im Dunkeln und mit Menschenmengen (F19, F6), könnte eine Polyneuropathie oder eine visuelle Abhängigkeit vorliegen.

Quellen:

Jacobson GP, Newman CW. The development of the Dizziness Handicap Inventory. Arch Otolaryngol Head Neck Surg. 1990; 116(4): 424-427. doi:10.1001/archotol.1990.01870040046011

Kurre A, van Gool CJ, Bastiaenen CH, Gloor-Juzi T, Straumann D, de Bruin ED. Translation, cross-cultural adaptation and reliability of the german version of the dizziness handicap inventory. Otol Neurotol. 2009; 30(3): 359-367. doi:10.1097/MAO.0b013e3181977e09

Mutlu B, Serbetcioglu B. Discussion of the dizziness handicap inventory. J Vestib Res. 2013; 23(6): 271-277. doi:10.3233/VES-130488

Perez N, Garmendia I, García-Granero M, Martin E, García-Tapia R. Factor analysis and correlation between Dizziness Handicap Inventory and Dizziness Characteristics and Impact on Quality of Life scales. Acta Otolaryngol Suppl. 2001; 545: 145-154. doi:10.1080/000164801750388333

DIGOTOR GmbH
Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie
Frank Diemer · Nedeljko Goreta · Volker Sutor
Austraße 30 · D-74336 Brackenheim
info@digotor.info www.digotor.info www.facebook.com/digotor.info www.instagram.com/digotor.fortbildungen